



## CDU-Fraktionsantrag: Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Pomm 91

<i>Organisationseinheit:</i> FD Stadtplanung und Umwelt <i>Bearbeitung:</i> Oliver Kath	<i>Datum</i> 08.09.2021
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Umweltausschuss (Entscheidung)	08.11.2021	Ö

**Sachverhalt**

siehe Antrag in der Anlage

**Prüfung Umweltverträglichkeit**

**Kinder- und Jugendbeteiligung**

**Finanzielle Auswirkungen**

**Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten**

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:  ja  nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

<input type="checkbox"/>	vollständig eigenfinanziert
<input type="checkbox"/>	teilweise gegenfinanziert
<input type="checkbox"/>	vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

<input type="checkbox"/>	Stellenmehrbedarf	<input type="checkbox"/>	Stellenminderbedarf
<input type="checkbox"/>	höhere Dotierung	<input type="checkbox"/>	Niedrigere Dotierung
<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen		

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt:  ja  nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer  
Freiwilligen Leistung vor:  ja  nein

<b>Produkt/e:</b>						
<b><u>Erträge/Aufwendungen</u></b>	2021	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
in EUR						
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge						
* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						

Erträge*:						
Aufwendungen*:						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
<b>Investition/Investitionsförderung</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
<b>Folgeinsparungen/-kosten</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						

### Beschlussvorschlag

1. Die Vorderradständer am Pomm 91 werden durch sogenannte Anlehnbügel ersetzt.
2. Nach Umsetzung der Maßnahme sollen direkt um das Pomm91 mindestens 14 Fahrradstellplätze in Form von Anlehnbügel zur Verfügung stehen.
3. Das Bau- und Planungsamt wird gebeten die hierfür erforderlichen Kosten zu ermitteln und zur Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2022 anzumelden. Die Möglichkeit einer Förderung in Höhe von bis zu 75% über den Kreis Pinneberg (Richtlinie zur Förderung des Ausbaus der Radinfrastruktur im Kreis Pinneberg) ist in diesem Zuge zu prüfen.

gez. Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

### Anlage/n

1	CDU Fraktionsantrag_Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Pomm 91
---	--

Tornesch, 27. Juli 2021

**Fahrradfahren in Tornesch –  
Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Pomm 91**

Sehr geehrte Frau Sydow-Graen,

vor der Pandemie wurde das Pomm 91 vielseitig als Veranstaltungsstätte genutzt. So gehören unter anderem der Sozialverband, die AWO, das DRK, die Ahrenloher Dorfgemeinschaft, der Tornescher Allerlei und einige andere Tornescher Organisationen zu den regelmäßigen Nutzern vom Pomm 91.

Aus ökologischen Gründen und aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten rund um das Pomm 91 ist es begrüßenswert, wenn möglichst viele Gäste – sofern es ihnen möglich ist – mit dem Fahrrad anreisen. Allerdings laden die örtlichen Abstellmöglichkeiten nicht gerade dazu ein, sein Fahrrad am Pomm 91 abzustellen. Denn die vorhanden Vorderradständer haben gegenüber modernen Anlehnbügel den Nachteil, dass sie das Fahrrad schlechter sichern, dass das Fahrrad schneller dazu neigt umzukippen, dass die Reifen des Fahrrads tendenziell eher in Mitleidenschaft geraten und dass das Fahrrad nicht so bequem anzuschließen ist. Daher setzen wir uns dafür ein, dass die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder rund um das Pomm 91 durch moderne Anlehnbügel ersetzt werden.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Vorderradständer am Pomm 91 werden durch sogenannte Anlehnbügel ersetzt.
2. Nach Umsetzung der Maßnahme sollen direkt um das Pomm91 mindestens 14 Fahrradstellplätze in Form von Anlehnbügel zur Verfügung stehen.
3. Das Bau- und Planungsamt wird gebeten die hierfür erforderlichen Kosten zu ermitteln und zur Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2022 anzumelden. Die Möglichkeit einer Förderung in Höhe von bis zu 75% über den Kreis Pinneberg (Richtlinie zur Förderung des Ausbaus der Radinfrastruktur im Kreis Pinneberg) ist in diesem Zuge zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Torben Jochens